

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 04.07.2017

im Jugendverband Neumünster e.V.
Boostedter Str. 3
24534 Neumünster

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:54 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Thorsten Klimm

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Esther Hartmann
Frau Babett Schwede-Oldehus
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Dorina-Christine Augustin
Frau Ute Gräfe
Frau Urte Kringel
Frau Walburga Lutz
Herr Dietrich Mohr
Herr Rüdiger Schwarz
Herr Michael Uffelman
Herr Stefan Zastrow

Beratendes Mitglied

Fachdienstleiter 51
Fachdienstleiterin 52

Herr Jörg Asmussen
Frau Manuela Kastrup
Frau Birgit Petschner
Frau Bärbel Wulf-Fechner
Herr York Bendix

Außerdem anwesend

16 ZuhörerInnen

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
FD 03, Jugendhilfeplaner
FD 40.4
FD 51.1
FD 51.1
FD 03, Protokollführerin
Personalrat

Herr Carsten Hillgruber
Herr Ulf Kaumann
Herr Thomas Wittje
Frau Meike Behrens-Faßbender
Frau Hannah Schümann
Frau Gudrun Folchert
Herr Georg Müller

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Klaus Grassau

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Propst Stefan Block

Herr Orhan Kilic

Beratendes Mitglied

Frau Petra Markowski-Bachmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 04.07.2017
4. Kurze Vorstellung Jugendverband Neumünster e.V.
5. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.06.2017
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
8. Evaluation der finanziellen Auswirkungen der Nutzungs- und Kostenbeitragsatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster
Vorlage: 0998/2013/DS
9. Abschluss eines neuen Nutzungsvertrages zum Betrieb der Jugendbegegnungsstätte Lensterstrand zwischen der Stadt Neumünster und dem Kreissportverband Neumünster e. V. für den Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2026
Vorlage: 1000/2013/DS
10. Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster 2017
Vorlage: 1011/2013/DS
11. Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Vorlage: 1025/2013/DS
12. Raumprogramm für den Neubau von 3 Hortgruppen für die Kindertagesstätte Gadeland des Kitawerks Altholstein.
Vorlage: 1016/2013/DS
13. Regelung zur Ermäßigung der Elternbeiträge für die Schulkindbetreuung in Einfeld im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld
Vorlage: 0467/2013/MV
14. Einrichtung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Kita Blauer Elefant des Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster e.V. (Kinderschutzbund Neumünster)
Vorlage: 1015/2013/DS
15. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr, entschuldigt die abwesenden Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 04.07.2017
-----	---

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 04.07.2017 wird einstimmig angenommen.

4 .	Kurze Vorstellung Jugendverband Neumünster e.V.
-----	---

Herr Mohr erhält Gelegenheit für eine kurze Vorstellung des Jugendverbands Neumünster.

Er weist auf die alleinige Finanzierung durch die Stadt und die neue, gelungene Verknüpfung zwischen Ferienspaßangeboten und Bildungsarbeit hin. Die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten sei gut.

5 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.06.2017
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.06.2017 wird einstimmig angenommen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

8 .	Evaluation der finanziellen Auswirkungen der Nutzungs- und Kostenbeitrags-satzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0998/2013/DS
-----	--

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der die Vorlage kurz erläutert.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über den hohen Anteil Neumünsteraner Eltern, der unter die Sozialstaffel falle und von dem wiederum ein Großteil gar keine KiTa-Gebühren zahlen könne; der Kostendeckungsgrad falle somit in Neumünster sehr gering aus.

Laut Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber empfehle sich auf Grund des Neumünsteraner Einkommensniveaus keine Anhebung der KiTa-Gebühren, da dies zu mehr Sozialstaffelfällen führen würde. Darüber hinaus sei zzt. die Entwicklung bei der KiTa-Finanzierung auf Bundesebene abzuwarten.

Es werden Fragen nach einer Sogwirkung Neumünsters auf die Umlandgemeinden und die Art der Einkommensüberprüfung gestellt.

Außerdem wird dargelegt, dass Familien unverhältnismäßig hoch belastet werden würden und dass eine soziale Verantwortung bestehe.

Herr Asmussen erhält vom Vorsitzenden zur Beantwortung das Wort und führt aus, dass Vergleichsberechnungen sowie eine Zwischenevaluation durchgeführt worden seien und eine weitere Evaluation noch ausstehe. Wer eine Ermäßigung der KiTa-Gebühren in Anspruch nehmen möchte, müsse dies im Fachdienst Kinder und Jugend beantragen; eine Selbsteinschätzung bei den Einkünften reiche nicht aus.

Auf Grund der Beteiligung der Kreise an der Finanzierung der Kindertagesstätten ergebe sich keine Sogwirkung in den Umlandgemeinden.

Herr Asmussen weist ebenfalls auf die ausstehende Entwicklung beim Land hin, die hoffentlich eine weitere Klärung bringe.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

9 .	Abschluss eines neuen Nutzungsvertrages zum Betrieb der Jugendbegegnungsstätte Lensterstrand zwischen der Stadt Neumünster und dem Kreissportverband Neumünster e. V. für den Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2026 Vorlage: 1000/2013/DS
-----	--

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden erläutert Herr Erster Stadtrat Hillgruber, dass mit dieser Vorlage einem bereits ergangenen Ratsversammlungsbeschluss gefolgt werde, es sich somit um einen „technischen Akt“ handle. Dem Kreissportverband solle Sicherheit für Investitionen in den nächsten zehn Jahren gegeben werden.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

10 .	Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster 2017 Vorlage: 1011/2013/DS
------	---

Herr Kaumann erhält vom Vorsitzenden Gelegenheit zur Vorstellung des KiTa-Bedarfsplans und beantwortet Fragen dazu.

Er weist auf einen Fehler auf Seite 22, unter „Innenstadt“, Zeile „3 - < 6,5 Jahre“ hin: Statt „5“ muss die Zahl richtig „55“ heißen.

Frau Wulf-Fechner fragt, ob neben der Betreuung im Hort sowie in der Betreuten Grundschule auch Betreuungen, die durch die Schule selbst organisiert werden würden, berücksichtigt worden seien. Dies ist laut Herrn Kaumann zzt. nicht der Fall, sollte zukünftig aber geschehen.

Besonders ins Auge falle die steigende Zahl von Kindern in den städtischen Kindertagesstätten, die keinen anerkannten Förderbedarf hätten, aber verhaltensauffällig seien – so gebe es im Elementarbereich eine nicht unerhebliche Zahl von Wickelkindern sowie von Kindern mit einem Sprach-Förderbedarf.

Zzt. fehlten im Elementarbereich noch Plätze (aktueller Stand in Neumünster: 36 %; Bund: 40 %).

In der Innenstadt gebe es nur zwei Horte. In diesem Sozialraum gebe es verschiedenen Bedarf, beispielsweise auch für ein Familienzentrum.

Die Zusammenführung von Familien mit Fluchterfahrung gewinne thematisch an Bedeutung.

Gutes Fachpersonal zu finden sei schwierig, aber in Neumünster sei über einen Antrag ans Land ein hilfreicher Sonderweg gefunden worden – es erfolge von dort ausnahmsweise eine besonderer Finanzierung bei den Personalkosten.

Das durch die Ratsversammlung in Auftrag gegebene zentrale online-Anmeldeverfahren für KiTa-Plätze solle kurzfristig in einer Testphase ausprobiert werden.

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion.

Dabei wird neben den erschreckenden Förderbedarfen bei Kindern im Elementarbereich (Wickelkinder; keine altersgemäße Sprachentwicklung) auch ein Bedarf an weiteren außerschulischen Betreuungsplätzen in der Altersgruppe 6,5 – 10 Jahre gesehen.

Herr Mohr weist auf die Personalknappheit einerseits und andererseits auf die wachsenden Bedarfe sowie die steigenden Anforderungen hin; der Fachkraft-Kind-Schlüssel sei wichtig, und den könne die Kommune steuern.

Herr Asmussen bestätigt, dass es seit den letzten fünf Jahren zunehmend verhaltensauffällige Kinder ohne Unterstützung durch die Eingliederungshilfe geben würde und dass Träger und Einrichtungen vermehrt feststellten, dass Kinder nicht tauglich für den Aufenthalt bei ihnen seien.

Es gebe leider auch Fälle, in denen Eltern ihre Kinder nicht in den Kindergarten schickten, diese Kinder das Durchlaufen eines Kindergartens allerdings hinsichtlich ihrer Schulreife gebraucht hätten, und die mangels dieser von der Schule zurück in den Kindergarten geschickt werden würden. Dieses passiere darüber hinaus teilweise auch mit Kindern, die im Kindergarten gewesen seien.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

11 .	Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Vorlage: 1025/2013/DS
------	---

Der Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um Erläuterung der Vorlage.

Ziel sei es, Gruppen zu fördern, die ihre Kinder bislang nicht Kindertagesstätten schickten, z. B. Familien mit Migrationshintergrund. Das Projekt werde zu fast 100 % finanziert, und zzt. laufe noch die Bewerbungsphase fürs Projekt. Sollte Neumünster ausgewählt werden, werde der städtische Kostenanteil dargelegt werden. Bzgl. der Ansiedlung der Stellen sei eine Kooperation mit dem DKSB vorgesehen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Laufzeit bis 31.12.2020 lange sei und beantragt, den Antrag unter 4. wie folgt zu ergänzen:

„4. Dem zuständigen Fachausschuss (Jugendhilfeausschuss) wird im Frühjahr 2019 ein Sachstandsbericht zum Programm vorgelegt.“

Frau Schwede-Oldehus erachtet das Projekt als sinnvoll, wundert sich jedoch, dass nur ein Träger genannt werde und erkundigt sich nach dem Auswahlverfahren.

Der Vorsitzende gibt das Wort zur Beantwortung an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der schildert, dass dieser Träger auf die Stadt zugekommen sei, nachdem das Programm zuvor breit gestreut worden sei.

Frau Schwede-Oldehus meint, das Programm könne breiter aufgestellt werden, und laut Herrn Asmussen kämen mehrere Träger fürs Projekt in Frage; die Verwaltung teilt mit, das Interessenbekundungsverfahren sei noch offen, eine Festlegung sei noch nicht erfolgt.

Frau Schwede-Oldehus sieht für ihre Fraktion noch Klärungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage mit der o. g. Ergänzung abstimmen.

Ja 10 Stimmen
Enthaltung 2 Stimmen
Nein 0 Stimmen

Beschluss:

Geändert beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Raumprogramm für den Neubau von 3 Hortgruppen für die Kindertagesstätte Gadeland des Kitawerks Altholstein. Vorlage: 1016/2013/DS
------	---

Der Vorsitzende gibt Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort, der berichtet, dass die Kirchengemeinde bis 31.08.2018 einen Raum für eine Gruppe zur Verfügung stellen werde. Da dies nur eine begrenzte Übergangslösung sei, und die Schule in Gadeland keine Ganztagschule werden wolle, solle der Bedarf in Gadeland ausnahmsweise durch einen Hort-Anbau für zwei weitere Hortgruppen plus einen dritten Raum, der z. B. auch zum Mittagessen genutzt werden könne, gedeckt werden.

Frau Hartmann erkundigt sich nach den Auswirkungen für die Betreute Grundschule in Gadeland. Diese erhalte laut Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber mehr Platz, was von dort begrüßt werde.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle

Ratsversammlung

13 .	Regelung zur Ermäßigung der Elternbeiträge für die Schulkindbetreuung in Einfeld im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld Vorlage: 0467/2013/MV
------	--

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der die Vorlage kurz erläutert.

Fragen dazu gibt es nicht.

Beschluss:

Kenntnisnahme

14 .	Einrichtung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Kita Blauer Elefant des Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster e.V. (Kinderschutzbund Neumünster) Vorlage: 1015/2013/DS
------	--

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden erläutert dieser kurz die Vorlage.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

15 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Erster Stadtrat Hillgruber berichtet vom Fachtag „Bündnis für Familie“, der eine gelungene Veranstaltung gewesen sei und auf dem folgende zwei Arbeitsgruppen eingerichtet worden seien:

- a) „Frühe Hilfen“, Leitung Frau Lingelbach, Termin am 21.09. d. J. von 17 bis 18.30 Uhr im Rathaus,
- b) „Arbeitsbedingungen in den Kindertagesstätten“, Leitung Herr Mohr, Termin am 28.09. d. J. von 17 bis 18.30 Uhr im Rathaus.

Die beiden Arbeitsgruppen seien frei für Interessierte.

Herr Asmussen berichtet, dass zum 01.06. d. J. eine neue Fachberaterin für Familien mit Fluchterfahrung, Frau Eleny McIlroy-Earp, ihren Dienst aufgenommen habe. Sie ist anwesend und erhält Gelegenheit, sich vorzustellen.

Herr Wittje berichtet vom Fortschritt der Sanierungen im Kinderferiendorf und dass die dortigen Anmeldezahlen gestiegen seien. Es wird angeregt, gelegentlich eine JHA-Sitzung dort durchzuführen.

Thorsten Klimm
(Ausschussvorsitzender)

Gudrun Folchert
(Protokollführerin)

